

Bezüge zum Kerncurriculum Sachunterricht (Niedersachsen) Grundschule (2017)

Teilaspekt im Programm	Thema/Bezug im KC	Schulform/Jahrgang
Energie	reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.	GS: bis Ende 4
"Aus unserer Region!"	diskutieren die ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Folgen von Konsum. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Verbraucherbildung (fairer Handel)	GS: bis Ende 4
Insektensterben	diskutieren die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen und reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Einflussnahme. BNE	GS: bis Ende 4
Verkehrsmittel-Emissionen	reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Verbraucherbildung (Autos mit Elektroantrieb, ()	GS: bis Ende 4
Plastik und Abfall	reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.	GS: bis Ende 4
Einweg-Mehrweg	bewerten Konsumprodukte hinsichtlich Kosten und Nutzen ()	GS: bis Ende 4
Recycling	reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.	
Massentierhaltung	Gesundheitliche Bildung (gesundes Frühstück)	GS: bis Ende 2
Umgang mit GPS-Gerät	orientieren sich mithilfe von analogen und/oder digitalen Orientierungsmitteln. Technik (Kompass, Navigationssysteme)	GS: bis Ende 4

KC: Kerncurriculum Sachunterricht, GS: Grundschule

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der Alltag der Kinder ist geprägt von Entscheidungen im Spannungsfeld wirtschaftlicher, ökologischer, politischer und sozialer Aspekte. Die Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen, nachhaltige Entwicklungen als solche zu erkennen und aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten. Dabei erlangen sie Kenntnisse über die komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt. Die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sachunterricht hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler für die Mitgestaltung einer lebenswerten Zukunft zu gewinnen und sie zu befähigen, die Auswirkungen ihres Handelns lokal und global einzuschätzen

(vgl. Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, 2015). (KC, GS) **Mobilität**

(...) Hier rücken z. B. Fragen nach der Art von Bewegung, den damit verbundenen Emissionen, Fragen des Ressourcenverbrauchs, Gesundheitsaspekte sowie soziale und kulturelle Fragen in den Fokus. Regelmäßige Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten und an Bausteine des Curriculum Mobilität angelehnte Lern- und Handlungsfelder wie (...) und globale Warenströme (...) spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle (vgl. Curriculum Mobilität: ein Bausteinkonzept zum fachübergreifenden Unterricht, 2016, Empfehlungen Mobilität, KMK, 2012, Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, KMK und BMZ, 2015). (KC, GS)



Bezüge der Module aus der Sonderausstellung zum Kerncurriculum Biologie (Niedersachsen) Oberschule (2013)

Teilaspekt im Programm	Thema/Bezug im KC	Schulform/Jahrgang
Insektensterben	erklären das Zusammenleben verschiedener Arten in einem Ökosystem anhand unterschiedlicher Ansprüche an ihren Lebensraum.	
Plastik und Abfall	erklären das Prinzip einer nachhaltigen Entwicklung.	OBS: bis Ende 10
Einweg-Mehrweg	erklären das Prinzip einer nachhaltigen Entwicklung.	OBS: bis Ende 10
Recycling	erklären das Prinzip einer nachhaltigen Entwicklung.	OBS: bis Ende 10
Massentierhaltung	vergleichen Haustiere mit Wildformen und leiten daraus Aspekte einer artgerechten Tierhaltung ab.	OBS: bis Ende 6
Umgang mit GPS-Gerät		

KC: Kerncurriculum Biologie, OBS: Oberschule

^(...) Der Biologieunterricht setzt sich mit Eingriffen des Menschen in den Naturhaushalt und deren Auswirkungen auseinander. Somit schafft er die Grundlage für ein umweltverträgliches Handeln, das von individueller und gesellschaftlicher Verantwortung und den Maßstäben nachhaltiger Entwicklung geleitet ist



Bezüge der Module aus der Sonderausstellung zum Kerncurriculum Erdkunde (Niedersachsen) Oberschule (2013)

Teilaspekt im Programm	Thema/Bezug im KC	Schulform/Jahrgang
Insektensterben	beurteilen Naturräume in ihrer Bedeutung für das Leben und Wirtschaften der Menschen.	OBS: bis Ende 6
"Aus unserer Region!"	beurteilen Naturräume in ihrer Bedeutung für das Leben und Wirtschaften der Menschen.	OBS: bis Ende 6
Verkehrsmittel-Emissionen	beschreiben Arten von Mobilität und erklären deren Ursachen und Folgen unter wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten.	OBS: bis Ende 8
Insektensterben/ Massentierhaltung	nehmen Stellung zu menschlichen Eingriffen in natürliche Systeme im Hinblick auf ökologische und soziale Verträglichkeit.	OBS: bis Ende 8
Umgang mit GPS-Gerät	lokalisieren Objekte in () und Satellitenaufnahmen.	OBS: bis Ende 8
Verkehrsmittel-Emissionen Massentierhaltung/ "Aus unserer Region!"	erklären Vorgänge in der Atmosphäre und erläutern natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels.	OBS: bis Ende 10
Verkehrsmittel-Emissionen	erläutern Ursachen und Folgen der Globalisierung.	OBS: bis Ende 10
Verkehrsmittel-Emissionen Massentierhaltung/ "Aus unserer Region!"	erläutern anthropogene Ursachen des Klimawandels und mögliche Folgen für die Menschen.	OBS: bis Ende 10

KC: Kerncurriculum Biologie, OBS: Oberschule

Bedingt durch seine Inhalte und Funktionen ist das Unterrichtsfach Erdkunde der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie dem globalen Lernen besonders verpflichtet. Das Fach Erdkunde trägt dazu bei, soziale, ökologische, ökonomische und politische Phänomene und wechselseitige Abhängigkeiten zu erkennen und Wertmaßstäbe für eigenes Handeln sowie ein Verständnis für gesellschaftliche Entscheidungen zu entwickeln. (KC, OBS Erdkunde)



Bezüge der Module aus der Sonderausstellung zum Kerncurriculum Technik (Niedersachsen) Oberschule (2012)

Teilaspekt im Programm	Thema/Bezug im KC	Schulform/Jahrgang
Verkehrsmittel-Emissionen	benennen und beschreiben Beispiele für regenerative Energien.	Keine
Verkehrsmittel-Emissionen	diskutieren über den Einsatz regenerativer Energien.	Angaben im KC
Umgang mit GPS-Gerät	Verwendung digitaler Medien	

Gemeinsam mit anderen Fächern trägt das Fach Technik zur Gestaltungskompetenz im Sinne der nachhaltigen Entwicklung bei. Mit Gestaltungskompetenz wird die Fähigkeit bezeichnet, Wissen über nachhaltige Entwicklung anwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung erkennen zu können. Dazu ziehen Schülerinnen und Schüler aus Gegenwartsanalysen und Zukunftsstudien Schlussfolgerungen über ökologische, ökonomische und soziale Entwicklungen und wissen um deren wechselseitige Abhängigkeiten. Sie verstehen und treffen darauf basierende Entscheidungen und können sie individuell und gemeinschaftlich sowie auch politisch umsetzen. (...)

Weiterhin wird die Verwendung sowohl analoger als auch digitaler Medien zur Beschaffung und Strukturierung von Informationen sowie zur Dokumentation und Präsentation von Arbeitsabläufen und Ergebnissen eingeübt.



Bezüge der Module aus der Sonderausstellung zum Kerncurriculum Wirtschaft (Niedersachsen) Oberschule (2013)

Teilaspekt im Programm	Thema/Bezug im KC	Schulform/Jahrgang
Insektensterben/ Massentierhaltung Verkehrsmittel-Emissionen	() und vergleichen Kriterien für bewusstes Verbraucherverhalten unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten.	OBS: bis Ende 8
"Aus unserer Region"	beschreiben den regionalen Wirtschaftsraum	OBS: bis Ende 8
Massentierhaltung	setzen sich mit der Entstehung von Preisen auf Märkten auseinander.	OBS: bis Ende 10

Das Fach Wirtschaft thematisiert soziale, ökonomische, ökologische und politische Phänomene und Probleme der nachhaltigen Entwicklung und trägt dazu bei, wechselseitige Abhängigkeiten zu erkennen und Wertmaßstäbe für eigenes Handeln sowie ein Verständnis für gesellschaftliche Entscheidungen zu entwickeln.



Bezüge der Module aus der Sonderausstellung zum Kerncurriculum Erdkunde (Niedersachsen), Gymnasium – SEK I (2015)

Teilaspekt im Programm	Thema/Bezug im KC	Schulform/Jahrgang
Umgang mit GPS-Gerät	Grundlagen zur Orientierung im Raum (u. a. natürliche Gegebenheiten, Sonnenstand, Kompass, GPS, topografische Karten) Aufbau und Anwendung des Gradnetzes	GY: bis Ende 6
Plastik und Abfall	Bedrohung der Weltmeere	GY: bis Ende 8
Energie	Natürlicher und anthropogener Klimawandel	GY: bis Ende 10
Verkehrsmittel-Emissionen	Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration	GY: bis Ende 10
Plastik und Abfall	Formen des Ressourcenmanagements	GY: bis Ende 10

Für das Fach Erdkunde sind u. a. nachfolgende Medien relevant: Atlas, Bild, Diagramm (z. B. Klimadiagramm, Wirkungsgefüge), Film, GIS (= Geografische Informationssysteme), Globus, **GPS**, Grafik, Luft und Satellitenbild, Modell, Statistik und Text.